

*PROTOKOLL über die SITZUNG*  
*des*  
*GEMEINDERATES der STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM*  
*vom*  
*Donnerstag, den 13. Dezember 2012*

*SITZUNG 05/2012*

## PROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom Donnerstag, den 13. Dezember 2012 im Sitzungssaal des Stadtaamtes Deutsch-Wagram. Vom Bürgermeister wurde die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß mittels Einladungskurrende unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen und durch Kundmachung an der Amtstafel im Stadtaamt öffentlich verlautbart. Die fristgerechte Zustellung der Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates oder deren Hausangehörigen (RSB) bestätigt.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend:

### Für die ÖVP:

1. BGM Friedrich Quirgst
2. Vizebgmin, SRin Andrea Schlederer
3. SR Ing. Franz Dietrich
4. SR Mag. Franz Spehn
5. SR Ing. Mag. Markus Mandl
6. GRin Renate Forsthuber
7. GR Karl Haberreiter
8. GRin Gertrude Zipko
9. GR Ing. Werner Ertl
10. GR Janos Gorondy MSc.
11. GRin Hildegard Toth
12. GR Hubert Allmer
13. GRin Ulrike Mühl-Hittinger
14. GRin Ing. Christiana Gratzner
15. GR Mag. Hannes Quirgst
16. GR Gerhard Kainz

### Für die SPÖ:

17. SR Friedrich Poppe
18. SR Ing. Rainer Winkler BSc. (entschuldigt abwesend)
19. GRin Evelyne Böcking
20. GR Gustav Ewald
21. GRin Christine Allmayer
22. GR Rudolf Korejcik
23. GRin Gabriela Paulhart
24. GR Robert Stastny

### Für die Iwir Deutsch-Wagram:

25. GRin Daniela Böckl
26. GR Mag. Peter Lauppert
27. GR in Sonja Rappl (entschuldigt abwesend)

### Für die FPÖ:

28. GR Stefan Mrzilek

### Für die GRÜNEN:

29. GRin Mag. Hela Ayni

Vom Bürgermeister als Vorsitzenden wird die Gemeinderatssitzung um 19:05 Uhr eröffnet.

Nachdem 27 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 29 Mitgliedern anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates gegeben, was vom Vorsitzenden festgestellt wird.

Da keine Dringlichkeitsanträge eingebracht werden, bringt der Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderates die Tagesordnung zur Kenntnis:

#### TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Genehmigung Voranschlag 2013
3. Genehmigung Dienstpostenplan 2013
4. Genehmigung Mittelfristiger Finanzplan 2013-2016
5. Vergabe von Subventionen
6. Löschung einer Konventionalstrafe (EZ 1388, KG Deutsch-Wagram)
7. Zustimmung zu Vertragsänderungen betreffend Darlehen BAWAG/PSK:  
(ORG-Provisorium (540013730), ORG-Provisorium BA 02 (540024804),  
Kiga Rb 47a (540013713), Straßenbau (540024790), WVA BA 05  
(540021686), Sanierung (540013721))
8. Abschluss eines Energieliefervertrages mit der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal  
(betreffend GSt.Nr. 456/1, KG Stallingerfeld)
9. Abschluss einer Datenaustauschvereinbarung mit der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal
10. Bestellung eines Bildungsgemeinderates
11. Bestellung eines Jugendgemeinderates
12. Dienstbarkeitsübereinkommen mit der Austrian Power Grid AG (Verbund)
13. Straßenbau Werkgasse
14. Beschluss der Änderungen im Flächenwidmungsplan
15. Beschluss der Änderungen im Bebauungsplan
16. Vereinbarung mit der OMV (betreffend GSt Nr. 1789, EZ 49)
17. Abschluss eines Vertrages mit der Österreichischen Turn- und Sportunion
18. Abschluss einer Benützungsvereinbarung betreffend Schulsportgelände
19. Vertragsabschluss mit dem „Verein Hand in Hand“ zur Nachmittagsbetreuung VS
20. Vertragsabschluss mit dem „Verein Hand in Hand“ zur Nachmittagsbetreuung NMS
21. Umweltbericht 2012

#### im nicht öffentlichen Teil:

22. Personalangelegenheiten (betr. Pers.Nr. 4012, 3515, 4045, 3508 und 4064)
23. Verleihung von Ehrungen

Nachdem keine Einwendungen erfolgen geht der Vorsitzende in die Tagesordnung über.

#### zu Punkt 1:

berichtet der Vorsitzende, dass eine Abschrift des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 16. Oktober 2012 den zur Fertigung des Sitzungsprotokolls ermächtigten Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde.

Das Protokoll wurde vom Vorsitzenden, vom Schriftführer, von SR Mandl für die ÖVP, von SR Poppe für die SPÖ, von GRin Böckl für die WIR, von GRin Ayni für die Grünen und GR Mrzilek für die FPÖ ohne Einwendungen zu erheben unterfertigt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll damit genehmigt ist.

zu Punkt 2:

erteilt der Vorsitzende SR Ing. Mag. Mandl das Wort und dieser stellt, aufgrund mehrheitlicher Empfehlung im Stadtrat, folgenden Antrag:

Der Voranschlag bildet die bindende Grundlage für die Gebarung der Stadtgemeinde und gliedert sich in den ordentlichen und den außerordentlichen Haushalt.

Ausgehend vom Prinzip des Haushaltsausgleiches und den Grundsätzen der Vollständigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wurden sämtliche im Laufe des Jahres voraussichtlich fällig werdenden laufenden sowie der Art nach nur vereinzelt vorkommenden Gebarungsfälle in voller Höhe aufgenommen. Weiters wurde die erforderliche Bedeckung sichergestellt und der Haushaltsausgleich im ordentlichen Haushalt sowie der Ausgleich der einzelnen Vorhaben im außerordentlichen Haushalt erreicht: Zusammengefasst ergeben diese Normen daher folgenden Voranschlag:

Der ordentliche Haushalt der Stadtgemeinde inkl. der Bestattung umfasst ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben von insgesamt EUR 15.480.700,--. Dem außerordentlichen Haushalt werden EUR 64.500,-- zugeführt. Der außerordentliche Haushalt umfasst ausgeglichene Einnahmen und Ausgaben von insgesamt EUR 2.271.900,--. Für die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben sind neben der Zuführung vom ordentlichen Haushalt Darlehensaufnahmen von insgesamt EUR 403.100,--, Rücklagenentnahmen von insgesamt EUR 1.139.600,--, Bedarfszuweisungen des Landes von insgesamt EUR 263.700,-- und Förderungen des Landes und Bundes von insgesamt EUR 1.700,-- veranschlagt.

Im Nachweis über Leistungen für Personal ist ein Aufwand von insgesamt EUR 3.539.000,-- zu verzeichnen. Im Nachweis über Pensionsleistungen ist ein Aufwand von insgesamt EUR 348.100,-- zu verzeichnen. Im Nachweis über Leistungen für Gemeindefunktionäre ist ein Aufwand von insgesamt EUR 278.600,-- zu verzeichnen. Im Nachweis der Darlehensschulden und des Schuldendienstes ist ein Schuldenstand von insgesamt EUR 11.793.900,-- zu verzeichnen. Davon umfasst die Schuldenart 1 insgesamt EUR 3.515.200,-- und die Schuldenart 2 insgesamt EUR 8.278.700,--. Bei Aufgliederung des Schuldenstandes nach der Bedeckung wird der Schuldendienst der Schuldenart 1 mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen und der Schuldendienst der Schuldenart 2 zur Gänze durch ordentliche Einnahmen (Gebühren) gedeckt. Im Nachweis über Zuführungen an und Entnahmen aus Rücklagen ist ein Vermögensstand von insgesamt EUR 2.024.300,-- zu verzeichnen.

Der Entwurf des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2013 wurde durch 2 Wochen in der Zeit vom 28.11.2012 bis 12.12.2012 während der Öffnungszeiten im Stadttamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Antrag:

*Der Gemeinderat wolle beschließen, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 samt Haushaltsbeschluss in der vorliegenden Form, wobei die bei den einzelnen Haushaltsstellen veranschlagten Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben mit einer Schlusssumme von insgesamt EUR 17.752.600,-- festgesetzt sind.*

Es folgen Wortmeldungen von GR Poppe, GR Ewald, GR Lauppert und SR Mandl, sowie Erläuterungen durch den Vorsitzenden und eine Erläuterung durch die Kassenverwalterin.

Nach abermaliger Wortmeldung stellt GR Lauppert folgenden

Gegenantrag:

*Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister die Weisung einen rechtskonformen Voranschlag vorzulegen.*

Ohne weitere Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Gegenantrag abstimmen und dieser wird mit 11 Stimmen gegen 16 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP) nicht angenommen. Anschließend lässt der Vorsitzende über den Hauptantrag abstimmen und dieser wird mit 16 Stimmen gegen 11 Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ, WIR, FPÖ, Grüne) angenommen.

#### zu Punkt 3

erteilt der Vorsitzende SR Ing. Mag. Mandl das Wort und dieser stellt, aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat, folgenden Antrag:

#### Antrag:

*Der Gemeinderat wolle beschließen, den Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2013 in der vorliegenden Form, wobei die Anzahl mit insgesamt 108 Dienstposten (davon 1 unbesetzter Dienstposten und 12 Pensionen mit 7 Ruhegenussempfängern und 5 Versorgungsgenussempfängern) festgesetzt ist. Bei Aufgliederung der 95 besetzten Dienstposten sind 1 Beamter und 75 Vertragsbedienstete (davon 15 Funktionsdienstposten), 14 Musiklehrer, 5 Dienstverhältnisse (davon 3 geringfügig beschäftigt, 2 Hausbesorger) zu verzeichnen*

Nach einer Wortmeldung von GRin Böckl lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird mit 23 Stimmen gegen 4 Stimmen (Enthaltungen: WIR, FPÖ, Grüne) angenommen.

#### zu Punkt 4

erteilt der Vorsitzende SR Ing. Mag. Mandl das Wort und dieser stellt, aufgrund mehrheitlicher Empfehlung im Stadtrat, folgenden Antrag:

#### Antrag:

*Der Gemeinderat wolle beschließen den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2016 mit festgesetzten Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben in der Höhe von € 17.752.600,00 für das Jahr 2013, € 16.542.700,00 für das Jahr 2014, € 16.506.000,00 für das Jahr 2015 und € 16.829.800,00 für das Jahr 2016.*

Nach einer Wortmeldung von GR Lauppert lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird mit 16 Stimmen gegen 11 Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ, WIR, FPÖ, Grüne) angenommen.

#### zu Punkt 5

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Vergabe von Subventionen 2012 wie folgt:

<b>Bezeichnung:</b>	<b>2012</b>	<b>AO:</b>
<b>1.) Sport- und Kulturfonds: 1/061-7772</b>		
ÖVP	2.107	5.100,00
SPÖ	1.066	2.600,00
WIR	439	1.100,00
FPÖ	256	600,00
GRÜNE	238	600,00

<b>1.1) Örtliche Vereine:</b>	<b>1/061-7772</b>		
Sparta		2.400,00	7.300,00
Musikverein		1.500,00	
KOBV		400,00	
Union		2.100,00	7.300,00
Tennisclub		1.500,00	
Elternverein-Volksschule		400,00	
Elternverein-NMS		400,00	
Eisenbahn-Modellclub CDE		400,00	
D'Schwammerlbrocken		400,00	
Bildungs-u.Heimatwerk DW		400,00	
Naturfreunde		400,00	
Line Dance Club		400,00	
Museumsgesellschaft		400,00	
Seniorenbund		400,00	
Pensionistenverband		400,00	
Tanzclub Bolero		400,00	
Calheta		1.000,00	
ASKÖ		400,00	
Stockschützen		400,00	
Sängerbund		400,00	
Karate DW Aktiv		400,00	
Volkstanzgruppe Marchfeld		400,00	
Zwischensumme:		<b>25.300,00</b>	<b>14.600,00</b>
<b>2.) Volkshaus</b>	<b>1/272-7770</b>	11.000,00	
<b>3.) Blasmusikorchester</b>	<b>1/321-7770</b>	3.000,00	
<b>3.1.) Stadttheaterverein</b>	<b>1/324-7770</b>	1.000,00	
<b>4.) Pfarramt</b>	<b>1/390-7770</b>	1.500,00	
<b>5.) Freie Wohlfahrt</b>	<b>1/429-7771</b>		
Volkshilfe		2.200,00	
Sozialhilfe		4.400,00	
<b>6.)Wirtschaftsförderung</b>	<b>1/789-729</b>		
Wirtschaftsring		1.000,00	

Anschließend stellt SR Mandl folgenden

Zusatzantrag zu Punkt 5:

*Der Gemeinderat möge beschließen die Aufnahme des Vereins Kinderfreunde Deutsch-Wagram mit EUR 400,- in die Subventionsliste „örtliche Vereine“.*

Ohne weitere Wortmeldung lässt der Vorsitzende über den Hauptantrag abstimmen und dieser wird mit 26 Stimmen gegen 1 Stimme (Enthaltung GR Lauppert) angenommen.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Zusatzantrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

#### zu Punkt 6

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

*Der Gemeinderat möge beschließen die Zustimmung zur Einverleibung der Löschung des Pfandrechtes betreffend einer Konventionalstrafe i.H.v. ATS 9.000,- ob der Liegenschaft EZ 1388, KG Deutsch-Wagram.*

Ohne weitere Wortmeldung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird mit 26 Stimmen gegen 1 Stimme (Enthaltung GR Lauppert) angenommen.

#### zu Punkt 7

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Zustimmung zur Erhöhung der Aufschläge auf 0,80% für folgender Darlehen bei der BAWAG/PSK: ORG-Provisorium (540013730), ORG-Provisorium BA 02 (540024804), Kiga Rb 47a (540013713), Straßenbau (540024790), WVA BA 05 (540021686), Stibhof Sanierung (540013721)

Es folgt eine Debatte mit wiederholten Wortmeldungen von GR Lauppert, SR Mandl und GR Ewald. Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird mit 23 Stimmen gegen 4 Stimmen (2 Enthaltungen: FPÖ, Grüne und 2 Gegenstimmen: WIR) angenommen.

#### zu Punkt 8

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen den Abschluss des Vertrages mit der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal betreffend die Grundbenützung und die Lieferung von elektrischer Energie auf dem Grundstück Nr. 456/1, KG Stallingerfeld in der vorliegenden Form.

Ohne Wortmeldung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

#### zu Punkt 9

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen der Abschluss des Vertrages mit der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal betreffend den Austausch von Messdaten und Informationen für den Betrieb der Grundwasseranreicherung – Brunnen Deutsch-Wagram in der KG Stallingerfeld in der vorliegenden Form.

Ohne Wortmeldung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

#### zu Punkt 10

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

##### Antrag:

Der Gemeinderat bestellt Frau Vizebürgermeisterin Andrea Schlederer zur Bildungsgemeinderätin im Sinne des § 30a NÖ GO.

Nach Wortmeldungen von GRin Böckl und GR Ewald, sowie Erläuterungen durch den Vorsitzenden lässt letztgenannter über den Antrag abstimmen und er wird mit 17 Stimmen gegen 10 Stimmen (Enthaltungen: SPÖ, FPÖ, Grüne, GR Lauppert) angenommen.

#### zu Punkt 11

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

##### Antrag:

Der Gemeinderat bestellt Herrn GR Mag. Hannes Quirgst zum Jugendgemeinderat im Sinne des § 30a NÖ GO.

Ohne Wortmeldung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird mit 17 Stimmen gegen 10 Stimmen (Enthaltungen: SPÖ, FPÖ, Grüne, GR Lauppert) angenommen.

#### zu Punkt 12

erteilt der Vorsitzende SR Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

##### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen den Abschluss des vorliegenden Zusatz-Dienstbarkeitsübereinkommens mit der Austrian Power Grid AG betreffend die Erweiterung der Leitungsanlage Dürnrrohr – Wien Südost (Ltg 435/436)

Nach Wortmeldungen von GR Ewald und SR Dietrich lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

#### zu Punkt 13

erteilt der Vorsitzende SR Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

##### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Zustimmung zur Durchführung der Straßenbauarbeiten in der Werkgasse entsprechend den vorliegenden Plänen der Steinbacher und Steinbacher ZT GmbH, Variante 1.

Nach wiederholten Wortmeldungen von GR Ewald, GR Lauppert und SR Dietrich, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

## zu Punkt 14

erteilt der Vorsitzende SR Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Änderungen des Flächenwidmungsplanes entsprechend den aufgelegten Planungsunterlagen des Büros Dipl. Ing. Barbara Fleischmann, in den Punkten 1, 2, 5,6,7 unverändert, jedoch ohne den Änderungspunkt 3 (Erweiterung Gspo-Minigolfanlage (Blatt 15)) und zu Änderungspunkt 4 (Ausweisung von BS Sport- und Veranstaltungszentrum (Blätter 13 und 17)) wird nur die in der Auflage angeführte Verkehrsfläche auf den Teilen der Parzellen 1944,1945 und 1946 (Verbindung zwischen verlängerter Lagerhausgasse und Fabrikstraße) in Grünland Land- und Forstwirtschaft bzw. Grünland Freihaltefläche umgewidmet.

SR Dietrich bringt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates den Verordnungstext durch Verlesung zur Kenntnis:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Deutsch Wagram beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

## V E R O R D N U N G

§ 1 Aufgrund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976 idgF wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Stadtgemeinde Deutsch Wagram dahingehend abgeändert, dass für die auf der hiezu gehörigen Plandarstellung (Flächenwidmungsplan Plannummer 1326a) rot umrandeten Grundflächen die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Es folgen wiederholte Wortmeldungen von GR Lauppert und Erläuterungen des Vorsitzenden. Nach einer weiteren Wortmeldung von SR Mandl lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird mit 25 Stimmen gegen 2 Stimmen (Gegenstimmen: WIR) angenommen. Anschließend lässt der Vorsitzende über die vorgetragene Verordnung abstimmen und diese wird mit 25 Stimmen gegen 2 Stimmen (Gegenstimmen: WIR) angenommen.

## zu Punkt 15

erteilt der Vorsitzende SR Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Änderungen des Bebauungsplanes entsprechend den aufgelegten Planungsunterlagen des Büros Dipl. Ing. Barbara Fleischmann.

SR Dietrich bringt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates den Verordnungstext durch Verlesung zur Kenntnis:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Deutsch Wagram beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

## **V E R O R D N U N G**

§ 1 Aufgrund § 73 NÖ Bauordnung 1996 idGF wird der Bebauungsplan für die Stadtgemeinde Deutsch Wagram - Katastralgemeinden Deutsch Wagram und Helmahof - dahingehend abgeändert, dass für die auf der hiezugehörigen Plandarstellung (Pläne Nummer 1327, 1328, 1329, 1330, 1331a, 1332, 1333, 1334a, 1335a, 1336a, 1337a, 1338, 1339a und 1340) rot umrandeten Grundflächen die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Festlegung und Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Es folgen wiederholte Wortmeldungen von GR Lauppert und Erläuterungen des Vorsitzenden. Nach einer weiteren Wortmeldung von GR Ewald und GRin Paulhart sowie einer Erläuterung durch den Vorsitzenden, lässt dieser über den Antrag abstimmen und er wird mit 23 Stimmen gegen 3 Stimmen (2 Gegenstimmen: WIR, 1 Enthaltung: GR Ewald) angenommen. Anschließend lässt der Vorsitzende über die vorgetragene Verordnung abstimmen und diese wird mit 23 Stimmen gegen 3 Stimmen (2 Gegenstimmen: WIR, 1 Enthaltung: GR Ewald) angenommen. (GR Gorondy ist zum Zeitpunkt der Abstimmungen nicht im Sitzungssaal)

#### zu Punkt 16

erteilt der Vorsitzende SR Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Zustimmung zur vorliegenden Vereinbarung mit der OMV Austria Exploration GmbH betreffend Waldgrundstücksüberlassung zum Zwecke der Gewährleistung wiederkehrender Arbeiten auf dem Grundstück Nr. 1789, EZ 49 im Ausmaß von rd. 150 m<sup>2</sup>.

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

#### zu Punkt 17

erteilt der Vorsitzende Vizebürgermeisterin Schlederer das Wort und diese stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen den Abschluss des vorliegenden Vertrages zur Gebrauchsüberlassung betreffend eines Teils des Grundstückes Nr. 1640/2, EZ 864, mit der Österreichischen Turn- und Sportunion, Landesverband Niederösterreich, zur Errichtung eines Kinderspielplatzes.

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

#### zu Punkt 18

erteilt der Vorsitzende Vizebürgermeisterin Schlederer das Wort und diese stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Zustimmung zum Nutzungsvertrag betreffend die Einräumung des 20 jährigen Nutzungsrechtes zur Benützung des Schulsportgeländes durch SchülerInnen des BORG Deutsch-Wagram gegen ein einmaliges Entgelt in Höhe von EUR 160.000,00.

Es folgt eine allgemeine Debatte mit wiederholten Wortmeldungen von GRin Böckl, GR Lauppert, GR Ewald und SR Mandl. Nach mehreren Erläuterungen durch den Vorsitzenden lässt dieser über den Antrag abstimmen und er wird mit 25 Stimmen gegen 2 Stimmen (Enthaltungen: WIR) angenommen.

#### zu Punkt 19

erteilt der Vorsitzende Vizebürgermeisterin Schlederer das Wort und diese stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Zustimmung zur vorliegenden Vereinbarung mit dem Verein Hand in Hand zur Weiterführung der schulischen Nachmittagsbetreuung der VS Deutsch-Wagram.

Anschließend stellt Vizebürgermeisterin Schlederer folgenden

Zusatzantrag zu Punkt 19:

Der Gemeinderat möge beschließen die Weiterführung der Kooperation mit dem Verein Hand in Hand für die Nachmittagsbetreuung an der Volksschule auch in den Folgejahren im Ausmaß der – aufgrund der Anmeldungen – jeweils erforderlichen Betreuungsstunden und Gruppenanzahl

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Hauptantrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

Nach einer Wortmeldung von GR Poppe und einer Erläuterung durch den Vorsitzenden, lässt dieser auch über den Zusatzantrag abstimmen und er wird mit 25 Stimmen gegen 2 Stimmen (Enthaltung: WIR) angenommen.

zu Punkt 20

erteilt der Vorsitzende Vizebürgermeisterin Schlederer das Wort und diese stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Zustimmung zur vorliegenden Vereinbarung mit dem Verein Hand in Hand zur Weiterführung der schulischen Nachmittagsbetreuung der NMS Deutsch-Wagram.

Anschließend stellt Vizebürgermeisterin Schlederer folgenden

Zusatzantrag zu Punkt 20:

Der Gemeinderat möge beschließen die Weiterführung der Kooperation mit dem Verein Hand in Hand für die Nachmittagsbetreuung an der Neuen Mittelschule auch in den Folgejahren im Ausmaß der – aufgrund der Anmeldungen - jeweils erforderlichen Betreuungsstunden und Gruppenanzahl

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Hauptantrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

Ohne Wortmeldung lässt der Vorsitzende auch über den Zusatzantrag abstimmen und er wird mit 25 Stimmen gegen 2 Stimmen (Enthaltung: WIR) angenommen.

Um 20:30 Uhr entfernt sich GR Lauppert entschuldigt von der Sitzung.

Von 20:31 Uhr bis 20:40 Uhr unterbricht der Vorsitzende für eine kurze Sitzungspause.

Um 20:40 Uhr lässt der Vorsitzende die Sitzungstätigkeit wieder aufnehmen.

zu Punkt 21

erteilt der Vorsitzende UGR Allmer das Wort und dieser erstattet den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates mittels Power Point Präsentation

den Umweltbericht 2012.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Nachdem die Gegenstände der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung einer Erledigung zugeführt wurden, stellt der Vorsitzende fest, dass keine Zuhörer anwesend sind und ein Ausschluss der Öffentlichkeit nicht erforderlich ist. Er beendet öffentlichen Teil der Sitzung um 20:50 Uhr. Danach werden die Gegenstände der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung einer Behandlung zugeführt.

Aufgrund der getrennten Anlage des Protokolls der Gemeinderatssitzung in einen öffentlichen Teil und einen nichtöffentlichen Teil, wird nur das Abstimmungsergebnis über die Gegenstände des nichtöffentlichen Teils im Protokoll über den öffentlichen Teil festgehalten. Das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil bildet aber einen wesentlichen Bestandteil des Protokolls der Gemeinderatssitzung.

Schriftführer:

Matthias Lawugger

Vorsitzender:

Bgm. Friedrich Quirgst

Für die ÖVP:

SR Ing. Mag. Markus Mandl

Für die SPÖ:

SR Friedrich Poppe

Für die Iwir für Deutsch-Wagram:

GRin Daniela Böckl

Für die FPÖ:

GR Stefan Mrzilek

Für die GRÜNEN:

GRin Mag. Hela Ayni